

Gippinger Schützen besuchten über die Auffahrtstage Ihre Schützenfreunde in Ehringshausen



17 Teilnehmer der Schützen Gippingen besuchten die Schützen aus Ehringshausen mit denen Sie seit 29 Jahren eine intensive Freundschaft pflegen. Alle 2 Jahre besucht man sich im gegenseitigen Rhythmus. In diesem Jahr fuhren die Gippinger Schützen am Donnerstagmorgen mit einem alten Postauto nach Ehringshausen, wo sie mit Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken herzlich empfangen wurde. Die Schützenfreunde aus Ehringshausen hatten wiederum ein tolles Programm für Ihre Freunde bereitgestellt. Bereits am Freitagmorgen wurde das Erzbergwerk besucht. Mit fachmännischer Führung ging es durch die Grube Fortuna. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam im Zechenhaus Fortuna ein.

Am Nachmittag wurden wir zum Segelfliegen eingeladen, was für alle ein unvergessliches Erlebnis war. Mit einer Seilwinde wurden die Segelflugzeuge auf 350 Meter hochgezogen, wo anschliessen der Pilot die Aufwinde suchte. So konnten Einige ein wenig länger oben bleiben, bei den Anderen viel der Flug kürzer aus.



Nach einem weiteren tollen Abend im Schützenhaus, besuchten wir den Schiessstand zum Skeetschiessen. Was sich auch für die geübten Schützen, die normalerweise nur auf Scheiben schießen, doch mit Anfangsschwierigkeiten verbunden war. Am Nachmittag wurde im Schützenhaus noch ein Wettkampf mit diversen Karabinern ausgetragen, der von den Schützenkollegen aus Ehringshausen gewonnen wurde.

Am Samstagabend fand der obligate Gala Abend statt. Mit feinem Essen und toller Unterhaltung ging dieser Abend viel zu rasch zu Ende.

Am Sonntagmorgen bereits um 9.00 Uhr traf man sich zur Verabschiedung und Fröhschoppen nochmals im Schützenhaus. Nach dem Gruppenfoto und Einladung uns wieder in 2 Jahren in Gippingen zu treffen, konnten wir unsere Heimreise mit dem Oldtimer in Angriff nehmen. Auch dieses Treffen wird allen lange in bester Erinnerung bleiben.